

- 
- 1) vb 4/3 26.12.67
  - 2) Gelesen und zur Kenntnis genommen.
  - 3) Korrekturen zu Artikel " Verelendung "
  - 4) AB beschlossen
  - 5) Emil - Annäherung besprechen.
  - 6) Diskussion: a. Sollen Gesichtspunkte der AP heute in den Formulierungen im AB berücksichtigt werden?  
b. Kann man die prol.rev. Zweckmässigkeit als Prinzip ansprechen.

Rob.

op 12.1.1968

-----

Hans wird nun auf den Kurs vorbereitet

\_\_\_\_\_

Karte von T. vom 27.12.1967 ohne K.K.

We

oe 25.1.68

---

---

Soll der Internationale Arbeiterkampf in Kurzform, ohne umfangreiches Kommentar, ins AB ?

Die Auswertung der Materialzusammenstellungen soll ev. in einer aop erfolgen.

oe 2.2.68

9.2.68

- 
- 1) Von Roman , 3 Seiten vom 29.1.68  
Termin von Roman angeboten. Bericht über Gerhard.
  - 2) Neue Protokollform
  - 3) Kursbeginn mit Hans.

op 9.2.1968

888 \_\_\_\_\_

- 
- 1.) v. b. 5/1            3.2.68
  - 2.) v. Ro                S 100.-
  - 3.) n. b. 7/2 68
  - 4.) Martin in 2 1/2 Monaten 1mal anwesend
  - 5.) Stani: 7  
    Anton: 16

Th.

---

oe 16.2.68

---

1) April : AZ-A Ru > Kolonialrevolution  
          AZ-B Gu >

JZ Rob Was bedeuten die Kämpfe des SDS in BRD ?

2) Treff Ro fixiert

3) Angehörige sollen Inam verwenden (immunisieren)

oe 23.2.68

---

2) Mai : AZ-A Gu > Nationalitätenfragen am Beispiel ~~z~~ Zyperns  
          AZ-B Rob >

JZ Ru Die Kämpfe in Nah-Ost

2) Die Frage der " rev. Situation " wurde geklärt.

6

---

Op 1.3.1968

-----

---

1.) 2 Besuche Jakobs bei Felix ohne nennenswertem Ergebnis.

2.) Es wird ins Auge gefaßt, Paul mit der Führung des Kurs Hans zu betrauen.

We

oe. 8.3.68

1) vRo 2.3.68

Gerhard kommt Mitte April nach Wien zurück. Er arbeitet in Zukunft in Wien.

2) Statt des Kurses soll versucht werden, in den Zellen Ant. + Sta das AB zu lesen; vorerst aus den ersten 5 Nr. Testen, was belebender wirkt.

oe. 15.3.68

1) Treffen von Ru mit Ro. Fünf- bis sechswöchentlicher Kontakt wird aufrechterhalten.

2) Volkseinkommen und Sozialprodukt.

3) Die Taktik der US-B in der Frage Vietnam.

oe. 22.3.68

1) Gold, Geld, Währungs- Krise

2) Machtverschiebungen im weltkapitalistischen System 1914-heute.

3) Vietnam - Lage und Perspektive !

Ro

op 29.3.68

-----

---

v.b. 24.3.68 6/4

Vorläufig wird an Tischler kein AB abgegeben.

We

oe 5.4.68

---

ø

oe 12-4.68

---

1. Alte Prot 64/65/66/67 werden vollständig vernichtet, nur kurze Auszüge davon aufheben. Restliche Prot werden X nach besprochenem Gesichtspunkt ausgemistet.
2. Ausgewählte Prot zum Archiv
3. n-b. 7.4.68
4. Paul und Hans erster gemeinsamer Treff
5. Nächste AZ gemeinsam am 12.5.68.  
Thema: Fortsetzung Kolonialrev.

oe 19.4.68

---

1. Gerhard ist in Wien. Ro will mit ihm Kurs machen
  2. Kämpfe der Studenten in Deutschland besprochen
- 

op 26.4.68

Anten

-----

Rudolf ist mit Rom. zusammengetroffen.



oe 3.5.68

- 1) vRo 29.4. Anforderung seiner Fragen, eventuell auch eines zusätzlichen K. für Gerhard. Die Fragen bekommt er.
- 2) AP-Aktionen besprochen.

oe 10.5.68

- 1) "Die Gewerkschaften in der Epoche...." als Folge 13. 40 Stück.
- 2) Zwei Kontakte behandelt. Einer ausgefallen, der zweite wird weiter geprüft.
- 3) vb 4.5 7/2

oe 18.5.68

- 1) SöS besprochen
- 2) Kontakt besprochen. Ausgefallen, da Illusionen in anderer Richtung.
- 3) vb 14.5. 8/2

ep 24.5.68

- 
- 1.) Offener Brief des F.D. an die IKÖ wegen seines Eigentums (Büch. u. Tisch) +)
  - 2.) Der Streik und die Demonstrationen der franz. Arb. stehen im Brennpunkt der Diskussion

Ergänzung: +) für Bruno aufheben. Dann eventuell wegwerfen.

oe 31.5.68

---

Diskussionspunkte: Der Kampf der französischen Studenten  
Konkrete Wahlanleitung in England

---

oe 7.6.68

---

"Revolte" : Nach Prüfung der Gesamtlage werden wir vorerst  
nichts unternehmen. Die Frage ist aber in ein  
bis zwei Monaten nochmals zu prüfen.

Die politische Bedeutung der Studentenkämpfe bzw die Rolle  
der Studenten wurde nochmals besprochen und einvernehmlich  
geklärt.

Diskussionspunkt: Die Rolle ~~MMX~~ und Bedeutung des  
US-Präsidenten für die Fraktionskämpfe innerhalb der US-Bourg.

---

oe 14.6.68

---

Diskussion über die Lage und Zusammensetzung der österr. B

op 21.6.68

Werner

---

Ergänzung zum Prot. v.24.5.68 "offener Brief....." durchführen.

n. b. 15.6.68

oe 28.6.68

- 1) n.b. 27.6.68
- 2) Revolte: Ausarbeiten der Möglichkeiten einer weiteren Prüfung dieser Gruppierung. Vorerst werden ihre Veranstaltungen weiter besucht.

oe 6.7.68

- 1) Vorschlag an Paula : 1 Treff zwischen Roman und Bruno.
- 2) Als Vorbereitung dafür: Treff Roman - Robert. Besonders, um ein genaueres Bild über Gerh. zu bekommen.
- 3) Konkrete Politik gegenüber Gerh.: Weiterhin Ablehnung der Kursführung mit ihm. Einige wesentliche Punkte noch ungeklärt. Die Tatsache, dass Ro. trotzdem mit ihm Kurs macht, ändert nichts an dieser Einschätzung.  
Testpunkte : 1) tatsächlicher Bruch mit den Zentristen  
2) Intensität der polit. Arbeit  
3) Grad der Beeinflussung dieser Arbeit durch persönliche Faktoren.
- 4) Tätigkeitsberichte von Ro.
- 5) Vorbereitung Br.-Besuch

oe 12.7.68

- 1) Ro. Stand mit Gerh. 19.6. ca. 1/36 Anfang  
12.7. ca 1/44

---

op 20.7.68

---

ap 26.7.68

v.b. 10.7.68 9/1

B-bericht des Gen.Rud. über die CSR

1968:	Spesen	5000
	Essen	3000
	Mutter	1000

ap 26.7.68

Rudolf, Bruno

- 
- 1.) 2 KK vom 17.7.68 eingelangt.
  - 2.) T. wird vom KK ausgeschaltet.

oe 3.8.68

---

Russlandartikel: 25 x im AB als eigene Folge anheften

oe 10.8.68

- 
- 1) n.Zeitung P.H. 6.8.68
  - 2) n. KK 6.8.68

An die Redaktion der "Revolte".

Werte Genossen !

Ich lese seit kurzem mit grossem Interesse Eure Zeitung. Mich interessierte besonders Eure Stellungnahme zur KPOE, die in der Jännernummer 1968 auf Seite 15 erschienen ist, da ich von dieser Partei schwer enttäuscht bin. Dort stellt Ihr fest, dass "die KPOE nicht mehr reformiert werden kann".

Ich bin mir nicht ganz klar, wie das zu verstehen ist. Bedeutet das, dass Ihr damit feststellt, dass die KPOE als ganzes vom Standpunkt der Arbeiterklasse unheilbar ist? Oder seht Ihr noch eine Möglichkeit, dass die KPOE wieder eine führende Rolle im Kampf der Arbeiter um Ihre Klasseninteressen erfüllen könnte? Seid Ihr der Meinung, dass die KPOE unheilbar ist und man mit dieser Partei brechen muss?

Und wie steht es dann mit der SPOE? Seid Ihr der Meinung, dass auch die SPOE unheilbar ist und mit Ihr gebrochen werden muss?

Da ich in diesen Fragen nicht klar sehe, würde ich mich freuen, wenn Ihr mir durch eine Stellungnahme in der "Revolte" helfen würdet.

Mit besten Grüßen

ein Interessierter Arbeiter

Wien, am 6.6.1968

op 16.8.68

Theo

---

Rob. ist am 12.8. mit Rom.zusammengetroffen. Rom. berichtete, daß Ger.  
jetzt nur mehr mit Krä.zusammentreffe. Kurs A/40.

---

oe 23.8.68

1) Berufssoldaten

---

oe 29.8.68

Gü

1) KK-Karte, halbrichtig gehandelt

2) AZ-Thema : CSR

---

oe 6.9.68

Gü

1) vb Grußkarte

2) KK-Karte 5.9. abgesandt

3) Die Entwicklung der Stb.

---

ap 13.9.68

Werner

1) v.B. 3.9.68 Grußkarte

---

oe 20.9.68

---

v.b. 11.9.68 1/1

---

oe w 27.9.68

---

VII/3/S 262/Abs 4 besprochen, aber noch nicht geklärt

---

oe 4.10.68

---

1) Kont. Boris von Rob und Hans gemeinsam geprüft. Boris dürfte nicht die erforderlichen Qualitäten eines vorgeschrittenen Arbeiters besitzen. Er ist zwar mit seiner persönlichen Lage unzufrieden, sucht aber in erster Linie nach einem/<sup>w</sup>individuellen Ausweg. - Er sieht in den französischen Maiereignissen keinen Ausweg. "Ich bin kein Kämpfer". - Hans wird mit ihm vorerst weiterhin Kontakt aufrechterhalten, um:

a) sich selbst zu üben

b) um zu prüfen, ob Boris bewusstseinsmässig weiterentwickelt werden kann.

2) Frage Paul wurde wieder überprüft und festgestellt, dass bei ihm noch immer alles offen ist, vor allem bez. Ausland.

3) AZ Oktober: "Kombinierte Kriegstaktik"

A - Gü; B - Ru.

JZ November: Rob: "Die bürgerliche Demokratie in den USA"

4) Ru traf Ro. Ger hat Lebensgefährtin und plaudert. Treff auf Vorschlag Ro's in 5WO

5) VII/3/256/4.A: "Die individualistischen und anarchistischen Losungen der Kriegsdienstverweigerung, des passiven Widerstands, der Fahnenflucht, der Sabotage widersprechen von Grund auf den Methoden der prol Rev."

zu oe 4.10.68/ Pkt 5

Die oben angeführten Losungen sind sowohl als allgemeine strate-  
gische als auch als generelle taktische Kampfanleitungen ~~z~~ nicht  
geeignet, den rev Kampf der ausgebeuteten, werktätigen Massen  
gegen den imperialistischen Krieg zu organisieren. Das heisst  
aber nicht, dass wir die Kriegsdienstverweigerung, den passiven  
Widerstand, die Fahnenflucht und die <sup>Sabotage</sup> ~~XXXXXXXXXXXX~~ unter allen  
Bedingungen als besonderes ~~taktisches~~ Kampfmittel ablehnen.  
Wir dürfen uns nur auf keinen Fall auf diese überwiegend negati-  
ven(und/passiven) <sup>teilweise sogar</sup> ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Kampfmittel als  
als Aktionsziel ausgeben, sondern wir dürfen diese Methoden des  
Kampfes nur anwenden, wenn damit unter den gegebenen besonderen  
konkreten Bedingungen das Klassenbew, und somit die Kampfkraft  
des Prol im Verhältnis zur B. gehoben wird.

oe 11.10.68  
Ru

- 
- 1) v.b. 0210 2/2
  - 2) Frage aufgeworfen, ob heute "Bildung von vertraulichen, un-  
abhängigen Aktionskomitees in den Betrieben" durchführbar sind  
Kals Losung
  - 3) Notwendigkeit aufgezeigt, AP planmässiger zu betreiben.

op 18.10.68  
Anton, Theo

-----



oe 25.10.68

- 1) vb 3/1 21.10.68
- 2) AP besprochen :
  - VDS - Versammlung
  - Hospitanten
  - Gü. Kontakt

oe 1.11.68

- 1) Regelung AZ, BZ (2 Punkte)
- 2) Polit. Frage: Ist es vom Standpunkt des Stb. Schmarotzinteresses möglich, dass sie selbst auf die Liquidierung ihres politischen Organs, der KP, hinarbeiten. ( Aufgeworfen am Beispiel Jugoslawiens )
- 3) Ro: "Bruch mit Gerhard " ( Wir werden sehen )  
Gefahr von Susi. Scheidungsdrohung für den Fall, dass sich für Ro. Schwierigkeiten ergeben.

oe 8.11.68

- 1) nb o811
- 2) Offene Frage: Ist der Oberste Sowjet eine Institution, die nur fallweise zusammentritt oder tagt er in Permanenz ?  
Wie sind die legislativen und die exekutiven Funktionen kombiniert ?
- 3) Die Frage der Wahltaktik in den USA.
  - a) Präsidentschaftswahlen
  - b) Kongresswahlen
  - c) Wahl der diversen Staatsorgane, wie Sheriff, Staatsanwälte...

Welche Möglichkeiten gibt es für eine bestehende prol. P., diese Wahlen zur Bewusstseinssteigerung auszunutzen und wie steht es mit den Möglichkeiten einer Kernorg.

Kann die Losg. : " Entlarvt sie, indem Ihr sie wählt ~~XXX~~....." unter den gegebenen Umständen angewandt werden ?

bitte wenden

op 15.11.68

Ab Jänner 1969 wird fallweise ein Genosse/an den Zusammenkünften  
ZB teilnehmen. von ZA wenn notwendig.

---

Martin besucht seit 4 Wo-chen nicht die Z.

Für SFr X/2 S. 10.-

op 22.11.68

- 1) v.b. 4/1 1311
- 2) n.b. 2111
- 3) Vorschlag: Schulungsfragenoriginale, wenn abgeschrieben und überprüft, vernichten.
- 4) Mat. Zusammenstellungen: 1. Schritt : Fragen und Folgen ergänzen
- 5) Zur Übung sollen kurze, schriftliche Kommentare zu aktuellen Ereignissen von den Gen verfasst werden. Besonders geeignete können dann sogar fürs AB verwendet werden.

oe 29.11.68

- 1) Ro getroffen
- 2) Kontakte: Boris, Klement, Timor

oe 6.12.68

- 1) n.b. 0712
- 2) Kleine Fortschritte, besonders bei Boris, aber auch bei Klement

op 13.12.68

-----

-----

- 1) Rom. hat mit Gerh. zwar gebrochen, kommt aber in einem halben Jahr wieder mit dem Letztgenannten zusammen. Einer soll sich rühren.
- 2) JZ im Jänner 69: SP-Wirtschaftsprogramm - kap.Wirtschaftsprogramm
- 3) AZ im Jänner 69: Unsere Anleitung f.d.Schlußphase d.2.imp.Weltkrieges  
A: Gü  
B: Ru

oe 20.12.68

- 1) Tod Jakobs
- 2) Kontakt Jonny
- 3) AZ Febr. : Wahlfrage, konkret USA

oe 27.12.68

- 1) vb 1912 5/5 ← Günter
- 2) nb 2212
  - 3) Paul positive Symptome

oe 3.1.68

- 1) Richard weiterhin bereit ← Günter
- 2) Paula zu Hans

Op 10.1.69

Hans wird das AB zugänglich gemacht

vb 0301 6/4